Wassenberg. Isabell Werth im Grand Prix des Dressur-Weltcups in Neumünster, Irland im Preis der Nationen von Ocala/ USA und Victoria Michaelke beim CDI in Nizza – Namen von Internationalen Turnieren des Wochenendes.

NEUMÜNSTER: Beim internationalen Traditionsturnier in Neumünster/ Schleswig-Holstein gewann die sechsmalige Olympiasiegerin **Isabell Werth (Rheinberg)** auf Don Johnson den Grand Prix de Dressage als Vorstufe zur
Weltcupkür
einen Tag später. Insgesamt kam die Ausnahmereiterin auf 75,780 Prozentpunkten, vier Richter setzten sie auf Platz 1, lediglich die französische Notengeberin Marietta Almasy hatte die deutsche Rekordmeisterin lediglich auf Rang 4 gesehen. Hinter der Juristin belegten Madeleine Witte-Vrees auf Cennin (74,1) und Mannschafts-Weltmeisterin Helen Langehanenberg (Billerbeck) auf Damsey (73,2) die nächsten Plätze. Den
weiteren Grand Prix
außerhalb der Weltcup-Konkurrenzen sicherte sich die
Norwegerin Isabel Freese
– Gewinnerin des Nürnberger Burgpokals im letzten Dezember - auf Sam`s Ass (72,0) vor Isabell Werth auf Anne Beth (81,8) und Svenja Peper (Harsefeld) auf Disneyworld (69,667).

OCALA/ FLORIDA: Den zweiten Preis der Nationen des Jahres 2017 gewann **in Ocala/ Florida Irlands Springreiter-Equipe**
in der Besetzung Shane Sweetnam auf Chaqui Z (0 und 4), Kevin Babington auf Shorapur (4 und 4), Richie Moloney auf Carrabis Z (12 und 12/ jeweils Streichresultat) und Cian O`Connor auf Seringat (0 und 0) mit 12 Fehlerpunkten vor den
USA
(16) mit McLain Ward auf Rothchild (0 und 4), Lillie Keenan auf Super Sox (8 und 4), Lauren Hough auf Cornet (12 und 4) und Beezie Madden auf Breitling LS (0 und 0) und
Kanada
(24) mit Vater Ian auf Dixson (4 und 4) und Tochter Amy Millar auf Heros (8 und 12) sowie Elizabeth Gingras auf Coup de Chance (8 und 8) und Tiffany Foster auf Victor (0 und 0), die weiteren Plätze des ersten von drei Mannschaftswettbewerben der
Nord- und Central-Amerikaliga

mit der
Karibik
belegten Mexiko (28) und Kolumbien (52), nicht im zweiten Umlauf El Salvador und Venezuela. Zum Erreichen des Nationen-Preis-Finals im September in Barcelona folgen noch die beiden Qualifikationen in Cospexpan/ Mexiko und Langley/ Kanada. Die beiden ersten Mannschaften reisen nach Spanien.

NIZZA: Den **Grand Prix** des Drei-Sterne-Dressurturniers in **Nizza** sicherte sich die Italienerin Paola Norma auf Zandor (70,54) vor der Bayerin
Victoria Michaelke
(Isen) auf Novia (69,68) und dem Franzosen Marc Boblet auf Soliman (69,48).